

**Elbe-Parey**

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Buch & Papier,  
Genthiner Straße 20, 39317 Parey

# Henning schlägt Stellenabbau in Verwaltung vor

Vorwurf: Elbe-Parey leiste zu viel

Der Ferchländer Ortsbürgermeister Walter Henning will den Tourismusmanager in der Gemeinde abschaffen. Die Privatwirtschaft solle den Mann bezahlen, da sie auch etwas davon habe, meint er.

Von Thomas Höfs  
**Ferchland** • Die Förderung des Tourismus ist keine Kernaufgabe einer öffentlichen Verwaltung nach der Gemeindeordnung. Zwar sei es schön, wenn viele Bürger die Region zwischen Hohenseeden und Ferchland besuchen, sagt der Ferchländer Ortsbürgermeister Walter Henning. Doch einen Marketing- und Tourismusmanager benötige die Gemeindeverwaltung in Parey deshalb noch lange nicht.

Damit bezieht sich der Ortsbürgermeister aus dem Elbort direkt auf die Aufforderung von Bürgermeisterin Jutta Mannewitz, konkrete Einsparvorschläge für den kommenden Haushaltsplan zu machen. Denn das vom Land der Gemeinde zur Verfügung zu stellende Geld werde hinten und vorne nicht reichen, hatte die Verwaltung signalisiert.

Deswegen sollten die Ortschaften Einsparvorschläge unterbreiten, damit die Gemeinde aus der Haushaltskonsolidierung kommen kann und wieder die volle Handlungsfähigkeit gewinnt. Walter Henning sieht hier den Ansatz, dass sich die Gemeinde auf ihre Kernaufgaben konzen-

triere. Sicherlich sei der Tourismus für die Wirtschaft der Region wichtig. Nur habe die Gemeinde hier nicht viele Einrichtungen vorzuweisen, erinnert er. Lediglich das Schloss in Zerben falle ihm als Touristenattraktion ein. Den Umsatz mit den Besuchern machten anschließend allerdings die privaten Gastbetriebe. Das solle auch so sein. Nur könne die Gemeinde nicht für die Unternehmen tätig werden, meint der Ortschef.

Vielmehr schlägt er vor, dass die Unternehmen den Mitarbeiter bezahlen und dann direkt etwas davon haben. Auf der anderen Seite fragt der Ortschef, was für einen Etat der Tourismusmanager verwalten soll, wenn die Gemeinde jeden Cent dreimal umdrehen müsse. Geld für große Werbemaßnahmen könne Elbe-Parey nicht zur Verfügung stellen. Henning fordert den Gemeinderat auf, den Stellenplan entsprechend zu überprüfen. „Wir hatten bereits schon mal eine junge Frau auf dem Posten“, erinnert er. Durch die Neubesetzung der Stelle habe sich nichts verbessert. Der Gemeinderat müsse erkennen, dass hier Geld zum Fenster hinausgeworfen werde, was an anderer Stelle dringender nötig sei.

Im kommenden Jahr wird der Haushaltsplan in Elbe-Parey erneut im Gemeinderat verhandelt. Walter Henning hofft, dann auch unliebsame Themen auf den Tisch kommen und es bei der Diskussion keine Tabus geben werde. Das sei der Gemeinderat den Bürgern in den Ortschaften schuldig, meint er.



## Konzert in der Pareyer Kirche

Mit Dr. Wieland Meinhold gab am Dienstagabend ein international bekannter Organist ein Orgelkonzert in der Dreifaltigkeitskirche Parey. Eigentlich sei er nach Genthin eingeladen worden, sagte der Musiker. Dabei habe sich das Konzert in Pa-

rey ergeben. Der aus Weimar stammende Musiker spielte etwa eine Stunde bekannte und weniger bekannte Werke in der nur halb besetzten Kirche. Lang anhaltender Beifall war dem Künstler nach dem Konzert aber sicher. Foto: T. Höfs

## Feuerwehr prüft die Technik

Von Thomas Höfs  
**Elbe-Parey** • Die Feuerwehren in Elbe-Parey haben sich auf den Winter vorbereitet. Auch wenn das Wetter momentan eher an den Frühling erinnert als an einen strengen Winter, sind die freiwilligen Wehren für den Kälteeinbruch gerüstet. Das teilte Gemeindegewerkeleiter Dietmar Kohrt im Mitteilungsblatt der Gemeinde jetzt mit. Bei der so genannten Winterfestmachung, die in den Feuerwehren von Elbe-Parey eine lange Tradition hat, geht es vor allem um die Einsatzbereitschaft des Materials und der Technik.

Auch wenn die heutige Einsatzttechnik weniger Wartung verlange als noch zu DDR-Zeiten, müssen sich die Feuerwehrleute trotzdem um die Fahrzeuge kümmern. Hier habe sich in den vergangenen Jahrzehnten ein fester Stamm von Kameraden gefunden, der sich um die Einsatzbereitschaft der Technik kümmere, zog Gemeindegewerkeleiter Dietmar Kohrt. Er konstatierte bei seinem Besuch durch die Gerätehäuser, dass die Technik in einem guten Zustand sei. Daneben machten ebenso die Gerätehäuser sowie die Außenanlagen einen ordentlichen Eindruck.

Umso mehr Sorgen macht sich der Wehrleiter über die Zahl der Einsatzkräfte in seiner Gemeinde. Diese Frage entwickle sich zum Hauptproblem der Zukunft, stellte er fest.

Dabei beginnt das Personalproblem bereits bei der Jugendfeuerwehr, die leider immer weniger Mitglieder habe. Hier müsse sich die Feuerwehr in der Zukunft verstärkt bemühen, mehr Bürger für den ehrenamtlichen Dienst bei den Blauröcken zu gewinnen, damit der abwehrende Brandschutz in der Gemeinde zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist, so Kohrt.

### Meldung

#### Weihnachtsbäume brennen am 14. Januar

Derben (thö) • Wohin mit dem ausgedienten Weihnachtsbaum, seit die Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land (AJL) die Bäume nicht mehr abholt? In Derben ist das kein Problem. Dort werden die Edeltannen am 14. Januar ab 17 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr verbrannt, teilt die Gemeinde mit. Rund um die Veranstaltung wird es außerdem eine Versorgung für die Besucher geben.

### Willkommen



#### Eddie ist ein Weihnachtskind

Ferchland (bsc) • Der kleine Eddie ist das erste Kind von den aus Ferchland stammenden und jetzt in Berlin lebenden Katja Scharfe (27) und Sebastian Schneider (30). Der Junge erblickte am 26. Dezember um 17.16 Uhr im Kreiskrankenhaus Burg das Licht der Welt. Er brachte 3590 Gramm auf die Waage und maß 51 Zentimeter. Foto: B. Schütze

**Jerichow**

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Rathaus-Shop,  
Liebknechtstraße 65, 39319 Jerichow

## Aussichtsturm für Kletznick

Antrag für Förderung gestellt

Kletznick (thö) • In Kletznick soll im kommenden Jahr ein Aussichtsturm gebaut werden. Das kündigte Bürgermeister Harald Bothe an. Die Stadt habe einen

entsprechenden Förderantrag bei der lokalen Aktionsgruppe für das Leader-Programm gestellt, sagte er. Nun hoffe die Stadt, dass das Vorhaben umgesetzt werden könne.

## Anbindung an Bundesstraße

Baustart im Jahr 2012 aber noch ungewiss für Kade

Von Thomas Höfs  
**Kade** • Viele Wünsche hat Heinz Beier, Ortsbürgermeister von Kade, nicht für 2012. Das sagte der kürzlich wiedergewählte Ortschef vor dem Jahreswechsel. Vor allem wünscht er sich die Anbindung seines Ortes an die Bundesstraße 1. Seit Jahren nutzen die Kader hier bereits geschickt einen fast fertig ausgebauten Waldweg.

Da es offizielle Hinweisschilder bislang nicht gab und alle Waldwege aus dem Auto irgendwie gleich aussehen, haben die Bürger sich selbst Hinweise an die Bundesstraße gesetzt. Flatterband und ein gelbes Schild weisen den Einheimischen und auch Besuchern die Abkürzung aus Brandenburg weit vor Genthin.

Im kommenden Jahr, so die Angaben des Baubetriebes Mitte, dürfte es mit dem Provisorium bald vorbei sein. Denn Kade soll eine richtige Anbindung an die Bundesstraße erhalten. Das sieht zumindest eine Planung der Behörde vor, sagte Heinz Beier auf Nachfrage der Volksstimme. Im kommenden Jahr soll die Schwarzdecke auf der Bundesstraße 1 von Genthin bis zur Landesgrenze erneuert werden. Da die Baustelle auch den Bereich der bislang nicht offiziellen Kreuzung nach Kade berührt, wollen die Straßenbauer hier eine richti-



Das selbstgemalte Hinweisschild soll 2012 verschwinden. Dann soll Kade eine neue Anbindung von der B 1 bekommen. Foto: T. Höfs

ge Kreuzung errichten. „Wir wissen natürlich noch nicht, wann die Bauarbeiten beginnen sollen. Ich hoffe natürlich, dass das Land nicht erst im Herbst mit dem Bauvorhaben beginnt, sagte Heinz Beier. Wenn die Planung feststehe

und die Mittel im Haushalt freigegeben seien, sollte die zuständige Landesbehörde schnell mit der Umsetzung beginnen, damit sich die Baustellen gleichmäßig über das Jahr verteilen, wünscht er sich.

### lokale Geschäftsanzeigen

Hier ist mehr drin!



Ewert  
Heute in einem Teil unserer Ausgaben, ohne Postaufgabe.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagedisposition:  
Tel.: 03 91 / 59 99-517/-518  
oder beilagen@volksstimme.de

**Volksstimme**  
Muss man hier haben

### Diskret und seriös:

Antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige in der **Volksstimme**, adressieren Sie den Brief und schreiben Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar über die Adresse.

**Volksstimme**  
Muss man hier haben

## biber ticket-Verkaufsstellen

**biberticket**  
Deutschlandweit. Günstig.



Ob Rock oder Pop, Theater oder Sport – Seien Sie live dabei, wenn es spannend wird. Sichern Sie sich Ihre Karten für Top-Events in ganz Deutschland.

**Drogerie Pütsch**  
Karl-Marx-Str. 1 • 39175 Biederitz  
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Papierwelt am Markt**  
Markt 27  
39288 Burg  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Sparkasse Jerichower Land**  
**Hauptgeschäftsstelle**  
Schartauer Str. 15 • 39288 Burg  
Mo., Mi., Fr. 9.00-13.00 Uhr  
Di., Do. 9.00-18.00 Uhr

**Touristinformation Genthin**  
Bahnhofstr. 8  
39307 Genthin  
Mo. 9.00-15.30 Uhr  
Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

**Sparkasse Jerichower Land**  
Salzstr. 1 • 39245 Gommern  
Mo. 9.00-13.00 Uhr  
Di., Do. 9.00-13.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Mi., Fr. 9.00-13.00 Uhr

**Rathaus-Shop**  
Karl-Liebknecht-Str. 65 • 39319 Jerichow  
Mo.-Mi. 9.00-12.00 Uhr  
Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr  
14.30-17.30 Uhr  
Sa. 9.00-11.30 Uhr

**Bestell-Shop**  
Burger Str. 23  
39291 Möckern  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr

**Buch & Papier Schreiber**  
Genthiner Str. 20 • 39317 Parey  
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr

**Lotto-Post-Touristik**  
Ziesarstr. 27  
39307 Tucheim  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

**EXKLUSIVER**  
Kartenvorverkaufspartner  
für Heimspiele des SC  
Magdeburg Handball und  
des 1. FC Magdeburg

**biber ticket-Hotline 0 18 05 / 12 13 10\***

\* (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)